

# 421.

## B e r i c h t

### der Finanzdeputation A der zweiten Kammer

zu Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09,  
 Etat der Staatseisenbahnen, sowie über hierauf bezügliche Petitionen.

Eingegangen am 20. Mai 1908.

(Dekret Nr. 2, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 2. Bd. Heft IV.  
 Mitteilungen der II. Kammer Nr. 12 bis 19 S. 213 flg.)

### Kap. 16.

#### Staatseisenbahnen.

Die Betriebslänge der unter Staatseisenbahnverwaltung stehenden Strecken betrug  
 Ende Juni 1907

3143,09 km für den Personenverkehr,  
 3249,96 = " = Güterverkehr,

gegen Ende Juni 1905

3097,08 = " = Personenverkehr,  
 3185,36 = " = Güterverkehr.

Die in dem zweijährigen Zeitraum neu eröffneten Strecken sind in der Erläuterungs-  
 spalte im einzelnen verzeichnet.

Die Veranschlagungen des Etats beruhen auf folgenden Leistungen der Betriebs-  
 mittel:

360 Millionen Personenwagen-Achskilometer	gegen	320 Millionen im Boretat,
960 " Güterwagen-Achskilometer	=	910 " " "
40 " Lokomotivkilometer	=	37,2 " " "

Gegenüber diesen angenommenen Leistungen der Fahrbetriebsmittel ergeben sich nach  
 den statistischen Berichten folgende tatsächliche Leistungen und die daraus gewonnenen Ein-  
 heitsätze der Einnahmen, wobei die Ergebnisse der am 1. Januar 1905 und der am  
 1. Juli 1906 in Staatsbetrieb übergegangenen früheren Privatbahnen Zittau — Reichen-  
 berg und Zittau — Dybin — Jonsdorf mit eingerechnet sind, was in den früheren Berichten  
 nicht der Fall war:

#### Personenwagen-Achskilometer

im Jahre	Achskilometer	gegen das Vorjahr (+ mehr, — weniger)	Prozente (+ mehr, — weniger)
1904	311 193 266		
1905	321 646 864	+ 10 453 598	+ 3,36 %
1906	346 971 363	+ 25 324 499	+ 7,87 %

Im Etat 1908/09 sind veranschlagt 360 000 000 Personenwagen-Achskilometer,  
 das sind gegen 1906 . . . . . 346 971 363 =

mehr 13 028 637 oder 3,76 %

gegen eine angenommene Steigerung im Boretat von . . . 2,83 %.